

Allgemeiner Anzeiger

Tageblatt für das Volme- und Ennepegebiet.

Verbreitungsbezirk: Halver, Breckersfeld, Dahlebrück, Schalksmühle, Brügg, Oberbrügge, Bollwerk, Vollme, Rierspe-Bahnhof, Rierspe, Königsahl, Meinerzhagen und Balbert.

Redaktion, Druck und Verlag: Wilhelm Bell jr., Halver i. Westfalen. □ Fernsprecher Nr. 42, Amt Halver. Telegramm-Adresse: Anzeiger, Halver.

No 245.

Er scheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Bezugspreis: Vierteljährlich am Posthalter abgeholt Mark 1,50 durch Expedition Mark 1,75, durch den Briefträger frei ins Haus gebracht Mark 1,92.

Halver

Dienstag, den 19. Oktober.

Anzeigen: Für die 5 mal gespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg., Reklamezeile 30 Pfg. — Jede Rabattbewilligung wird hinfällig bei zwangsweiser Beibehaltung der Gebühren. — Beilagen: „Bort und Bild“, „Seifenblasen“, „Landwirtschaftlicher Ratgeber“.

1909.

Westfalen-Rheinland.

Halver, 19. Oktober. 1909.

—* Die Postordnung hat eine Reihe von wichtigen Änderungen und Ergänzungen erfahren, die sofort in Kraft treten. Neu ist vor allem die Bestimmung, daß auf Sendungen nach großen Orten auch die Straße und die Hausnummer angegeben ist. Beim Fehlen dieser Angabe besteht keine Gewähr für unaufgehaltene Zustellung der Sendungen. Bei Paketen mit leicht verderblichem Inhalt, z. B. frischen Blumen, kann der Absender je für den Fall der Unbestellbarkeit im voraus Verfügung treffen. Bei der Behandlung unbestellbarer Postsendungen am Bestimmungsorte ist bestimmt worden, daß eine Unbestellbarkeitsmeldung auch bei Sendungen mit lebenden Tieren und bei Paketen mit leicht verderblichem Inhalte dann nicht abzusenden ist, wenn der Absender verlangt hat, daß die Sendung verkauft, oder daß er auf seine Kosten von der Unbestellbarkeit telegraphisch benachrichtigt wird. Der Absender kann im voraus bestimmen, daß das Paket an ihn selbst zurückgeschickt, auf seine Rechnung und Gefahr verkauft oder der Postverwaltung preisgegeben werde. Voraussetzung ist, daß je nach Beschaffenheit und Verpackung den besonderen Bedingungen entsprechen. Der Inhalt muß sowohl auf der Postpaketadresse als auch auf der Sendung selbst in die Augen fallend angegeben sein. Der Absender ist für den aus etwaiger Zündung der Knallkörte entstandenen Schaden haftbar, wenn er die Vorschriften der Post nicht beachtet hat. Hierzu sind eingehende Ausführungsbestimmungen gleichzeitig getroffen worden. Der Zündsatz eines Knallkörtes darf höchstens 0,08 Gramm wiegen. Die Oberfläche des Zündsatzes muß von dem oberen Rande der Bohrung im Korte mindestens 5 Millimeter entfernt sein, usw.

—* Die Unfallverhütungsvorschriften für die Betriebe der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft liegen dem neuesten Amtsblatte bei. Dem Gemeindevorstande jeder Gemeinde werden mindestens je drei Druckstücke der Vorschriften unter dem Ersuchen mitgeteilt, auf Anfordern den beteiligten Kreisen die Einsicht zu gestatten. Die Beteiligten werden vom Landeshauptmann aufgefordert, sich in Zweifelsfällen die erforderliche Belehrung bei dem Gemeindevorstande zu holen. Die Vorschriften treten mit dem 1. Januar 1910 in Kraft.

—* Erhöhung der Seifenpreise. Die Seifenfabrikanten haben sich infolge der neuerdings in so unerwarteter Weise eingetretenen außerordentlichen Preissteigerung der Seife gezwungen sehen, eine Erhöhung der Seifenpreise eintreten zu lassen. Die Lage der Seifenindustrie bleibt trotzdem, wie aus Fabrikantenkreisen geschrieben wird, zurzeit eine außerordentlich ungünstige.

Schalksmühle, 17. Okt. Kaninchenausstellung. Die Frühjahrsausstellung des Verbandes der Kaninchenzüchter für den Kreis Altena ist dem hiesigen Kaninchenzüchterverein übertragen; mit derselben wird gleichzeitig der Verbandstag für den Kreisverband verbunden werden. Die Festsetzung des Termins für die Ausstellung ist dem hiesigen Verein überlassen.

Rierspe-Bahnhof, 17. Okt. Heute hielt der Landwehrverein aus Rierspe seine Herbst-Mandöverübung ab. Das Wetter war sehr schön, so daß sich eine große Anzahl von Mitgliedern einfand, um an der Übung teilzunehmen. Diese nahm denn auch einen ausgezeichneten Verlauf und machte den Teilnehmern große Freude. Auch die Sanitätskolonne nahm daran teil und es zeigte sich, wie bedeutungsvoll eine solche Übung auch für sie als Vorbereitung für den Ernstfall ist.

Meinerzhagen, 18. Okt. Seit einigen Tagen verbreitet sich das Gerücht, das seitens des Ministeriums der Bau der Bahn nach Creuzthal auf eine längere Zeit — man spricht von zehn Jahren — verlagert sei. Was an dem Gerücht wahr ist, wird hoffentlich recht bald bekannt werden; sehr zu bedauern wäre es, wenn die Nachricht auf Tatsachen

beruhen sollte, einmal im Interesse der Entlastung der Ruhr-Sieg-Bahn, dann aber vor allem wegen der erwarteten Frachtermäßigung für die in Frage kommenden Gemeinden, die dann wieder einmal weiter in die Ferne gerückt wäre. Wenn auch jezt überall gesparrt werden soll, so muß man aber in dem vorliegenden Falle trotzdem für den Bau eintreten, weil eben ein dringendes Bedürfnis vorhanden ist.

— **Meinerzhagen, 18. Okt.** Die letzte im Vereinslokale tagende Generalversammlung des hiesigen Landwehr-Vereins wurde durch den 1. Vorsitzenden Herrn Wilh. Lamberti gegen 5½ Uhr eröffnet und geleitet. Derselbe begrüßte die Kameraden dankte für das zahlreiche Erscheinen und erteilte dem Kameraden Herrn Fritz Krugmann das Wort zur Rechnungsablage. Nach diesem Bericht betrugen die Einnahmen 691,81 Mk., die Ausgaben 667,80 Mk. Die Rechnung schloß folglich mit einem Kassenbestande von 24,01 Mk. ab. Hierzu kommen noch Reste mit 33 Mk. und ein Sparkassenguthaben mit 1829,56 Mk. (so daß das Gesamtvermögen des Vereins sich auf 1886,57 Mk. stellt. Von den Herren Kameraden Böhlmann und Koopmann wurde die Rechnung geprüft und für richtig befunden. Dem Herrn Kassierer wurde hierauf von der Versammlung Entlastung erteilt und demselben für die sorgfältige Rassenführung der Dank der Versammlung ausgesprochen. Alsdann erstattete der Vorsitzende den Jahresbericht. Der Verein zählt zurzeit 207 Mitglieder. Im laufenden Jahre sind 10 Kameraden dem Verein beigetreten. Verstorben ist Kamerad Fritz Vogel hierseits, dessen Andenken durch Erheben von den Sigen geehrt wurde. Die auscheidenden Mitglieder der Vorstandes Herren Kamerad Karl Kind, Gustav Bährens und Friedrich Köwenfrunt wurden durch Zuzuf wieder gewählt. Ueber die geplante Feldübungsübung mit dem Wehrverein Balbert am kommenden Sonntag wurde der Versammlung entsprechende Mitteilung gemacht. Ueber die Ausführung derselben wurde eingehend beraten und die Beteiligung von Musik beschlossen. Der Abmarsch vom Vereinslokal erfolgt pünktlich 2 Uhr nachmittags. Von Scherl aus wird der Feind erwartet. In der Nähe von Liesermühle soll Bismarck bezogen und abgefocht werden. Die Übung soll unter Verwendung von Artillerie und Kavallerie erfolgen. Ebenso hat die Sanitätskolonne von Rierspe-Bahnhof ihre Mitwirkung gütigst zugesagt. Zur Erfrischung der Kameraden wird ein Markelenderwagen sich im Mandövergelände befinden. Die Kameraden werden an dieser Stelle noch gebeten recht zahlreich zu erscheinen. Als neue Mitglieder hatten sich angemeldet und wurden aufgenommen die Herren Kameraden Hermann Klein, Adolf Borlinghaus, Willi Kohl, Albert Schuster, Wilhelm Hövel, Hugo Schürmann, Theodor Ludas, Leo Koller, Karl Schneider, und R. Beder. Unter Verschiedenes war die Generalversammlung mit dem Vorschlage des Herrn Vorsitzenden betr. Beschaffung von Mitglieds-karten einverstanden. Ferner wurde beschlossen, die Geburtsfeier seiner Majestät am Sonntag, den 30. Januar zu begehen. Nur Mitglieder und deren Angehörige haben zu der Festlichkeit Zutritt. Jedes Mitglied hat eine Dame frei. Im übrigen soll die Feier in der bisherigen Weise stattfinden. Die frühere Festkommission soll bestehen bleiben, mit Ausnahme des Kameraden Herrn Ernst Borlinghaus I, welcher an der Mitwirkung verhindert ist. An dessen Stelle wurde Herr Kamerad Wilhelm Krugmann gewählt. Hierauf wurde die Versammlung mit einem Hoch auf den obersten Kriegsherrn geschlossen.

— **Balbert, 19. Okt.** Zur Feier des Reformationsfestes findet am Sonntag, den 31. Oktober, um 6 Uhr nachm., ein evangelischer Gemeindeabend in der „Hülteanne“ (Gastwirt Fr. Turd) zu Balbert statt. Den Hauptvortrag hat Herr Pastor Winter zu Rierspe übernommen über das zeitgemäße Thema: „Die evangelische Kirche und die Presse.“ Daneben wird Herr Pastor Fliegen-

schmidt zu Balbert über „Deutsch-evangelische Charaktere“ sprechen. Gesang und Deklamation werden die Feier verschönern.

Hagen, 16. Okt. In der heutigen letzten Schwurgerichts-Verhandlung hatte sich der Landwirtschaftsgehilfe Friedrich Stute aus Bockwinkel wegen Unterschlagung, schwerer Urkundenfälschung und Diebstahls zu verantworten. Der 20jährige, ist beschuldigt, im Juli und August ds. Js. der polnischen Arbeiterin Hanka Jazgiera, mit der er bei dem Gutsbesitzer Löwe, unweit Menden, bedienstet war, einen Gelddbetrag von 24,70 Mk. unterschlagen und einen diesbezüglichen Postquittungsschein, eine öffentliche Urkunde, gefälscht, ferner den Knecht Kaspar Blanka ein Portemonnaie mit 13 Mk. 37 Pfg. entwendet zu haben. Es sind nur wenige Zeugen geladen und fungiert als Dolmetscher Amtsgerichtsassistent Kochalsky. Der Angeklagte ist in vollem Umfange geständig, er ist aus guter Familie und bereit seine Tat aufrichtig. Der Staatsanwalt beantragt, mit Rücksicht auf den groben Vertrauensbruch, 7 Monate Gefängnis. Das Urteil lautet auf 1 Monat Gefängnis und Aufhebung des Haftbefehls. Hiermit ist die vierte diesjährige Schwurgerichtsperiode beendet.

Hagen, 18. Okt. In der am Samstag beendeten vierten Schwurgerichtsperiode, die unter dem Vorsitz des Herrn Landgerichtsdirektors Schmidt von hier stattfand, wurde an 12 Sitzungstagen in 11 Strafsachen verhandelt, und zwar gegen 14 Angeklagte, 12 männliche und 2 weibliche. Es standen zur Anklage: 2 Fälle wegen Körperverletzung mit Todeserfolg, 3 Fälle wegen Meineid, 2 Fälle wegen Münzverbrechen und je 1 Fall wegen vers. Brandstiftung, Mordversuch, tätlicher Beleidigung, Unterschlagung, Diebstahl und Urkundenfälschung. 4 Angeklagte wurden freigesprochen. In Strafen wurden im ganzen verhängt: 5 Jahre Zuchthaus, 6 Jahre 10 Monate Gefängnis. Die bei den Verhandlungen in Betracht kommenden Tatorien liegen in je 2 Fällen in Iserlohn und Menden, in 3 Fällen in Hagen, in je 1 Fall in Mittenbed bei Altena, Wetter, Halver, Haspe.

Bogelsang, 17. Okt. Endlich hat man am heutigen Sonntag die Leiche des 10jährigen Sohnes des Bahnhofswalters Querl gefunden, der vor etwa zehn Tagen beim Eichelnsuchen ins Wasser gefallen und anscheinend ertrunken war. Die Ennepe hat die Leiche eine Strecke weit mitgenommen und sie hier in der sogenannten Schlachtwiese, unterhalb des Wehres, an die Ufermauer geworfen, wo sie sich festgesetzt hatte. Man hatte alle Gewässer schon ziemlich durchsucht und nichts gefunden, sodaß bereits die Vermutung ausgesprochen wurde, der Knabe möchte einem andern Schicksal zum Opfer gefallen sein. Nun haben die tiefbetrübten Eltern wenigstens diese traurige Gewissheit des Todes ihres einzigen Sohnes. Allseitig wird ihnen größte Teilnahme entgegengebracht.

Brakel, 15. Okt. Als am Montag die Ehefrau G. hier ihre Kuh zu ihrer Wiese an der Sudheimerbrücke treiben wollte, zu welcher der Weg durch den L. schen Klamp führt, griff ein dort weidender Bulle die Frau G. an. Das Tier riß die Frau zu Boden, nahm sie auf die Hörner und warf sie einige Male herum. Erst als ein in der Nähe befindlicher Mann auf die Hilferufe der in Todesgefahr befindlichen Frau herbeieilte und mit einem Knüttel auf den wütenden Stier einschlug, ließ er von seinem Opfer ab. Die bedauernswerte Frau hat bei dem Refontre bedenkliche innere Verletzungen erlitten und liegt schwer im St. Vincenz-Hospital darnieder.

Creuzthal, 18. Okt. Auf der Landstraße zwischen Ludwigshütte und Biedenlopf verunglückte der Kaufmann Ernst Ellenberger aus Biedenlopf dadurch, daß er mit seinem Motorrad direkt mit voller Wucht in einen ihm entgegenkommenden Petroleumwagen hineinfuhr. Der Zusammenstoß war furchtbar; außer starken äußeren Verletzungen erlitt E. einen Bruch des Unterkiefers und mehrere Rippenbrüche. An den erhaltenen Verletzungen

ist der Mann bald gestorben. Das Motorrad wurde vollständig zertrümmert.

Nemscheid, 17. Okt. Einen teuren Spaß leistete sich ein hiesiger Schlosser, der des Abends mit einem Freunde spazieren ging und diesem von seiner großen Kraft erzählte. Vor einem Feuermelder meinte der Freund: „Fritz, wenn du Courage hätst, dann schlag doch es das Rüttchen kaputt!“ Fritz hatte wirklich die Courage, die Glascheibe entzwei zu schlagen und so die Feuerwehr zu alarmieren. Sein Mut war aber beträchtlich gekostet, als er vom hiesigen Schöffengericht dafür zu 75 Mark Geldstrafe verurteilt wurde.

Düsseldorf, 15. Okt. Die rheinisch-westfälische Gefängnis-Gesellschaft nahm in ihrer gestrigen 81. Jahresversammlung einen Antrag an, wonach die Versammlung es für wünschenswert erklärt, den Gesellschaften zur Belämpfung der Unsitlichkeit, Volksbildungsvereinen usw. bei der Reform der Strafprozeßordnung das Recht der selbständigen Klage einzuräumen. Dadurch hofft man namentlich die Belämpfung der Schundliteratur energischer als bisher betreiben zu können und auch eine kräftige Handhabe zu gewinnen, um gegen das Ueberhandnehmen der Rindermißhandlungen erfolgreich einzuschreiten.

Koblenz, 14. Okt. Wegen einer falschen Nachricht, die der junge Seminarist Viesefeld aus Neumünsterfeld einer hiesigen Zeitung überliefert hatte, wurde der Seminarist heute von der Strafkammer zu drei Tagen Gefängnis verurteilt. Das Gericht nahm Urkundenfälschung an, weil der Einsender den Namen eines Lehrers unter seinem Zeitungsartikel gesetzt hatte. Ansehend hat es sich um einen Akt gehandelt, denn in dem Artikel war gesagt worden, ein Professor feierte seine goldene Hochzeit. Der Redakteur der Zeitung wurde um Angabe des Namens des Einsenders aufgefordert, und als sich ergab, daß die Zeitung gefälscht worden war, nahm der Schriftleiter keinen Anstand, das Manuskript des betreffenden Artikels auszuhändigen. Durch Schriftvergleich wurde der Einsender leicht ermittelt.

Gösch a. M., 15. Okt. Das sechs Monate alte Kind eines Arbeiters von hier wurde in seinem Bettchen erstickt aufgefunden. Die Mutter regte sich deswegen so auf, daß sie einen Schlaganfall erlitt, der ihren Tod zur Folge hatte.

Ruffschiffahrt.

Frankfurt a. M., 17. Okt. Die Internationale Ruffschiffahrts-Ausstellung wurde heute mit einem Festakt, an dem die Spitzen der Behörden und zahlreiche Gäste teilnahmen, offiziell geschlossen. Der Präsident, Geheimrat Dr. Gans, dankte den Behörden für ihr Interesse sowie allen Mitarbeitern, und schloß mit dem Wunsch, daß die Ausstellung dem Vaterlande und der Stadt Frankfurt zur Ehre und zum Segen gereichen möge. Der Präsident des Deutschen Ruffschiffahrts-Vereins, Generalleutnant von Rieber, legte sodann ausführlich die Bedeutung der Ausstellung für die Entwicklung der Aeronautik in wissenschaftlicher und praktischer Beziehung dar. Nach der Verkündigung der Preise schloß der kommandierende General von Eichhorn die Ausstellung mit einem dreifachen Hoch auf den Kaiser.

Bork, 17. Okt. Der deutsche Flugtechniker Grade führte heute nachmittag auf dem Flugfelde „Mars“ mehrere wohlgelungene Flüge aus, deren erster die Bedingungen für den Johannistal auszutragenden Langpreis erfüllte. Der längste Flug dauerte annähernd 7 Minuten. Er führte Grade bis zu einer Höhe von 40 Metern. Bemerkenswert war der außerordentlich leichte Start, der bei allen 4 Flügen nach einem Anlauf von 80 bis 100 Metern gelang. Das Publikum bereitete Grade lebhafteste Rundgebungen.

Wetter-Aussichten.

- 21. Okt.: Veränderlich, kühl, lebhaft. Winde.
- 22. Okt.: Bewölkt, meist trübe, häufiger Regenschauer.
- 23. Okt.: Meist bedeckt und trübe, feucht, Nebel.

Bergheimnichts!



Es hat Gott, dem Allmächtigen gefallen heute Nacht 2 1/2 Uhr unser liebes Töchterchen

Lina

nach kurzem, schweren Leiden im zarten Alter von 4 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Um stille Teilnahme bitten die trauernd Hinterbliebenen
Wilh. Seim u. Familie

Bolsenbach b. Halver,
den 18. Oktober 1909.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 20. Oktober er., nachmittags 1 1/2 Uhr vom Sterbehause aus statt.

Bekanntmachung.

Der Fabrikant **Ernst Schreiber** zu Halver beabsichtigt in Halver auf dem Grundstück Flur 10 Nr. 332/58 der Steuergemeinde Halver einen

Federhammer

aufzustellen.

Dies wird mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntnis gebracht, etwaige Einwendungen nicht privatrechtlicher Natur binnen 14 Tagen nach Ausgabe dieses Blattes bei dem Unterzeichneten schriftlich in zwei Ausfertigungen oder zu Protokoll anzubringen; nach Ablauf der Frist können Einwendungen in dem Verfahren nicht mehr angebracht werden.

Die Beschreibungen, Zeichnungen und Pläne liegen bis zum Ablauf der Frist in dem hiesigen Amtshause, Zimmer Nr. 8 innerhalb der Dienststunden zur Einsicht aus.

Zur mündlichen Erörterung der rechtzeitig erhobenen Einwendungen wird Termin vor dem Unterzeichneten auf **Freitag, den 5. November d. Jrs.**, vormittags 10 Uhr, im Amtshause, Zimmer Nr. 8 mit dem Bemerkten anberaumt, daß im Fall des Ausbleibens des Unternehmers oder der Widersprechenden gleichwohl mit der Erörterung der Einwendungen wird vorgegangen werden.

Halver, den 18. Oktober 1909.

Der Amtmann: Thomas.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Landwirts und Federzirkelfabrikanten **August Mini** zu **Oberlaugenscheid** bei Halver ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke der Schlusstermin auf

den 22. November 1909,

vormittags 9 1/2 Uhr,

vor dem Königlichen Amtsgerichte hier selbst bestimmt.

Lüdenscheid, d. 15. Oktober 1909.

Der Gerichtsschreiber
des Königl. Amtsgerichts.

Einen tüchtigen

Uckerknecht

per sofort gesucht.

Aug. Morlinghaus,
Carthausen.

Sitzung

der Gemeindevertretung von Halver am Freitag, den 22. Oktober er., nachmittags 3 Uhr, im Sitzungssaale des Amtshauses.

Tagesordnung:

1. Eisenbahnangelegenheiten.
2. Elektrizitätswerksangelegenheiten.
3. Uebernahme der Hochstraße in Halver.
4. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zu den Kosten einer privaten Kanalisation in Schalksmühle.
5. Anträge auf Uebernahme von Bürgschaften.
6. Eichamtsrechnung für 1908.
7. Verkauf zweier alter Feuerpistolen.
8. Neuordnung der Besoldung der Lehrer an den Volksschulen.
9. desgleichen an den Rektorschulen.
10. Anschluß der Rektorschulen an die Volksschullehrer-Alterszulagekasse.
11. Steuererlagssuche.
12. Grundbucheintragungen.
13. Civil. Verschiedenes.

Halver, den 18. Oktober 1909.

Der Amtmann: Thomas.

Sämtl. moderne Holzwaren

für Flach- und Tiefbrand,
Flach- und Kerbschnitt und Nagelarbeit,
sowie alle erforderlichen

Werkzeuge und Zubehörteile

liefere schnellstens.

Illustrierte Kataloge gern zu Diensten.

Wilh. Bell jr., Halver.

Sämtl. Artikel für Herbst u. Winter

sind in reichster Auswahl eingetroffen.

Solide Damen-, Herren- und Kinder-Stiefel

von den einfachsten bis zu den feinsten Ausführungen.

Auswahlendungen bereitwilligst.

Billigste Preise.

Beste Qualitäten.

Wilh. Kriegeskorte-Schalksmühle.

Frau E. Lausberg, Halver.
Delikatessen- u. Weinhandlung.

Bringt in empfehlende Erinnerung:

Naturreine

Mosel-, Rhein-, Saar-, Bordeaux-, Frühstück- und Champagner-Weine der

Dom-Kellerei

zu Köln am Rhein.

M. Aldendorff,

Weingutsbesitzer.

Kaiserlicher und Königl. Hoflieferant.



Ww. Maria Schmid, Schalksmühle

empfiehlt in grosser, schöner Auswahl zu billigsten Preisen

Manufaktur-, Woll-, Weiss- und Kurzwaren,

Kleiderstoffe, Putzartikel, Wäsche

und Unterzeuge aller Art.

Oberhemden, Chemisets, Serviteurs,

Kragen u. Manschetten.

Hosenträger, Handschuhe, Kravatten,

Schirme, Korsetts, Unterröcke, Teppiche,

Gardinen, Läuferstoffe, Vorlagen etc.

Emmerling's Nährzwieback
empfiehlt
Rud. Johann, Carthausen.

Bergheimnichts!

Für die Einmachzeit

empfehle

Einmachgläser, Einmach-
töpfe, Einkochkrüge etc.

in allen Grössen.

Hermann Bohmer, Schalksmühle.

40—60 Liter

Vollmilch

werden Sommer und Winter vom
pünktlichen Zahler franko Station
Hagen i. W., wenn möglich sofort
oder per bald zu liefern gesucht.

Offerten mit Preisangabe an die
Geschäftsstelle d. Wts. erbeten.

Halte mich zum

Kappuschaben und Kohlchneiden

bestens empfohlen.

Frau Rob. Höller, Halver
Berlinerstr. 31 bei Ww. Schellhase.

Flechten

klebende und trockene Schuppenflechte

akroph. Ekzema, Hautausschläge, aller Art

offene Füße

Holmschäden, Beinschwellen, Aderheine, böse

Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig;

wer bisher vergeblich hoffte

geholt zu werden, mache noch einen Versuch

mit der besten bewährten

Rino-Salbe

frei von Gift und Säure. Dose Mark 1.15 u. 2.25.

Dankschreiben gehen täglich ein.

Nur echt in Originalpackung weiss-grün-rot

u. Fa. Schaubert & Co., Weinböhla-Dresden.

Fälschungen weisen man zurück.

Zu haben in den Apotheken.



Vollsaftige

Tafelbirnen

Pfd. 35 Pfg.

3 Pfd. nur 1 Mt.

Hamburger Importhaus

Ww. Charlotte Ketting, Schalksmühle.

Am Donnerstag morgen, den 21.
d. Mts. bin ich mit einer schönen
Auswahl

Kühe

bei Gastwirt Müller in Schalksmühle,
nachmittags bis Freitag morgen, den
22. bei Gastwirt Pfennig am Neuen-
haus u. Freitag nachmittags bei Gast-
wirt Dörscheln zur Wölfe bei Rönshöl.
Eduard Moos.

Komme Donnerstag mit
tragenden Kühen in
Meinerhagen an.
Nathan Stern.

Am Donnerstag, den
21. Okt., morgens früh
bin ich mit Kühen bei
Gastwirt Rittinghaus zur
Borth anwesend.
Daniel Moos.

Freitag, 22. Okt. bin
ich mit einer schönen Aus-
wahl Kühe in Clas-
wipper anwesend.
Albert Kemper.

Landwehr-Verein Halver.

Die diesen Herbst entlassenen Re-
servisten werden darauf aufmerksam
gemacht, daß sie, falls ihr Eintritt in
unsern Verein bis Ende Dezember
d. Jrs. erfolgt, von der Zahlung
des Eintrittsgeldes in den Verein be-
freit sind.

Der Vorstand.



Radfahrer-Verein Halver.

Donnerstag, den 21. Oktober er.,
abends 9 Uhr

Bersammlung

im Vereinslokal.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Festangelegenheit.
3. Rassenbericht.
4. Verschiedenes.

Wegen Wichtigkeit der Tagesord-
nung werden die Mitglieder gebeten,
pünktlich zu erscheinen.

Der Vorstand.

NB. Saalfahren findet Donners-
tag nicht statt.

M.-G.-B. „Liederfranz“

Anschlag.

Samstag, den 23. d. Mts.,
abends punkt 9 Uhr

Chorstunde.

Nach derselben

Bersammlung.

Tagesordnung wird in der Bersamm-
lung bekannt gegeben.
Um pünktliches und vollzähliges Er-
scheinen bittet

Der Vorstand.

M.-G.-B. Schalksmühle.

Dienstag, den 19. Oktober,
abends 9 Uhr

Chorstunde.

Der Vorstand.

Verein für

Geflügel- und Sing-
vögelzucht Halver.

Programme und Anmeldebogen für
die Kreisverbands-Ausstellung in
Herscheid sind bei Herrn Stort,
Halver-Bahnhof zu haben.

Der Vorstand.

Wflaumen!

Erhalte einen Waggon

la. Sellw. Einmachpflaumen
Gebe dieselben zu billigsten Preisen ab
Wilh. Seefeld, Schalksmühle.

Koffeinfreier Kaffee

zu haben bei

Rud. Johann, Carthausen.

Bergheimnichts!

Bergheimnichts!

Drucksachen aller Art

liefert schnell und billig

Wilh. Bell jr., Halver.